

Medienmitteilung 12.3.18

Sonderausstellung «Allerlei rund ums Ei»

Das Ei – genial verpackt

Vom 20. März bis 22. April 2018 zeigt das Naturmuseum die Sonderausstellung «Allerlei rund ums Ei», die sich jedes Jahr grosser Beliebtheit erfreut. Nebst zahlreichen Präparaten eierlegender Lebewesen und einer Vielzahl von Eiern in allen Farben und Formen werden auch lebende Kaninchen, Hühner und Grossinsekten zu entdecken sein.

Passend zum Frühlingsbeginn öffnet die beliebte Sonderausstellung «Allerlei rund ums Ei» des Naturmuseums St.Gallen wieder ihre Türen. Im Mittelpunkt steht das Ei in all seinen Formen, Farben und Eigenschaften. Diese geniale Errungenschaft der Natur vereint Schutz und Nährstoffquelle in einem. Geborgen in einer festen Schale und versorgt durch einen reichen Dottervorrat, entwickelt sich der Keim in einer eigenen, kleinen Welt, die vom schlüpfenden Vogel mit etwas Kraft durchbrochen werden kann.

Von winzig klein bis riesengross

Neu ist dem Nestbau ein eigenes Ausstellungsmodul gewidmet. Gleich zu Beginn lässt sich das kunstvolle Nest eines Webervogels entdecken. Aber auch Kormoran, Teichrohrsänger, Waldkauz und Töpfervogel geben Einblick in ihre Brutgeschäfte. In der Ausstellung ist das ganze Grössenspektrum der hartschaligen Vogeleier zu sehen – vom winzigen Kolibri-Ei bis hin zum grössten bekannten Ei des ausgestorbenen, madagassischen Riesenstrausses. Weniger bekannt sind die Eier eines Schmetterlings oder des Schnabeltieres, welches eines der seltenen eierlegenden Säugetiere ist. Die Präparate der eierlegenden Tiere wie auch die ausgestellten Eier können auf Tischen von allen Seiten bewundert werden. Besonders ins Auge sticht der grosse Laufsteg mit Laufvögeln wie dem Strauss, dem schillernden Pfau oder dem leuchtend roten Ibis. Doch auch unter Wasser hält die Natur Eier bereit: die Eier der ausgestellten Haie und Rochen zeichnen sich durch ihre speziellen Formen aus.

Lebende Tiere als Anziehungspunkt

«Allerlei rund ums Ei» ist trotz der jährlichen Wiederholung ein Publikumsmagnet. «Rund fünf Schulklassen und über 300 Personen pro Tag besuchten im letzten Jahr die saisonale Sonderausstellung – sie ist damit die erfolgreichste Sonderausstellung des letzten Jahres», erläutert Museumsdirektor Toni Bürgin. Teil des Erfolgs ist die Präsentation lebender Tiere wie Gespenstschrecken, Achatschnecken und Antwerpener Bartzwerghühner. Einen besonderen Anziehungspunkt bilden die Brutkästen mit Wachteln und Hühnern, in denen das Wunder des Schlüpfens ganz nah mitverfolgt werden kann. Neu veranschaulicht ein kurzer Animationsfilm die Entwicklung

des Hühnereies von der Befruchtung bis zur Ankunft im warmen Nest. Wer einen Blick ins Innere des Hühnereies werfen möchte, findet neu – hinter Klappen versteckt – Modelle des sich entwickelnden Embryos im Abstand von fünf Tagen. Die Entwicklung des Eies von der Befruchtung bis zum Schlüpfen der Tiere wird somit kurz und verständlich nachvollziehbar.

Schoggihasen selbst gemacht

Nicht fehlen darf in einer Eier-Ausstellung der «Osterhase» in Form eines Zwergwidder-Kaninchens mit Jungtieren. Passend zu Ostern hält das Rahmenprogramm für Familien zwei besondere Höhepunkte bereit: neben der Eiermal-Werkstatt am 28. März können am 18. März sowie am 24./25. März Schoggihasen selbst gegossen werden – Schleckmäuler melden sich lieber frühzeitig an, der Workshop erfreut sich grosser Beliebtheit.

Bildlegenden:

Bitte verwenden Sie sämtliche Bilder nur mit Nennung des Fotografen.

Bild 1: Blick in den Eingangsbereich der beliebten Sonderausstellung «Allerlei rund ums Ei». (Foto: Michael Bodenmann)

Bild 2: Auf dem Laufsteg präsentieren sich zahlreiche Laufvögel wie der grosse Strauss, der schillernde Pfau oder der leuchtend rote Ibis. (Foto: Michael Bodenmann)

Bild 3: Besonders gern beobachtet werden die schlüpfenden Wachteln und Hühner im Brutkasten bei ihrem Start ins Leben. (Foto: Michael Bodenmann)